

NEWSLETTER MÄRZ 2024

FÖRDER _____ PROGRAMME

Sonderprojektförderung: Transkulturelle Impulse

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. fördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen diskriminierungskritische, rassismuskritische, diversitätsorientierte Projekte der professionellen Freien Darstellenden und Performativen Künste in NRW.

Einreichfrist ist der 24. März 2024

Mehr Infos gibt's hier

Investitionsförderung für lebendige Dörfer: Struktur- und Dorfentwicklung Im Jahr 2024 stellt das Land NRW weitere 18 Millionen Euro zur Unterstützung bei der Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in seinen Dörfern bereit.

Gefördert werden Dorfläden, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird zudem eine Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher

Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern.

Projekte bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro können gefördert werden.

Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Jahr 2024 bis zum 15. April 2024 Anträge über die Internetseiten der Bezirksregierungen einreichen.

Mehr Infos gibt's hier

pik - Programm für inklusive Kunstpraxis

Das Programm "pik" zielt auf die Verbesserung der Arbeitssituation von Künstler*innen mit Behinderung: Kulturinstitutionen sollen darin bestärkt und weiter befähigt werden, inklusiv zu arbeiten und künstlerisches Personal mit Behinderungen einzustellen. Damit soll ein notwendiger Wandel in Kultureinrichtungen begleitet werden, von dem alle Künstler*innen profitieren.

Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2024.

Mehr Infos gibt's hier



Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen

Eine zunehmende Anzahl von Menschen fühlt sich von der Politik weder gehört noch angesprochen und steht der Demokratie gleichgültig oder ambivalent gegenüber. Das Programm "Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen" von der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverband Soziokultur e.V. möchte Menschen die Möglichkeit geben, den Mehrwert von Demokratie und

Gemeinschaft wieder selbst zu erfahren. Dabei sollen Projekte und Aktionen dort stattfinden, wo Menschen sich häufig und gerne aufhalten: an Alltags- und Freizeitorten.

Bis zum 10. März 2024 können Sie sich mit einer Ideenskizze für einen Alltagsoder Freizeitort bewerben und diesen zu einem "Allzeitort" machen.

Mehr Infos gibt's hier

Kunstpreise CityARTists 2024

Das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) schreibt gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten für das Jahr 2024 zehn Preise im Sinne einer Förderung (Stipendium) für Bildende Künstler*innen aus den Sparten Malerei, Skulptur, (Video-)Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie aus. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben und betragen 5.000 Euro je Künstler*in und Mitgliedsstadt. Insgesamt werden bis zu zehn Künstler*innen aus zehn Mitgliedsstädten ausgezeichnet.

Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Künstler:innen, die eine künstlerische Ausbildung (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) genossen haben und/oder eine Reihe von Ausstellungen in Museen, Kunsthallen, Kunstvereinen etc. vorweisen können. Die Bewerber*innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 50. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Mitgliedsstadt haben, in der sie sich bewerben. Künstler*innen, die sich in den Vorjahren beworben haben, sind herzlich eingeladen, sich erneut zu bewerben. Die bisherigen CityARTists-Preisträger*innen können sich leider nicht erneut bewerben.

Ausschreibungsfrist ist der 12. April 2024

Mehr Infos gibt's hier

Kultur braucht Teilhabe! - ZukunftsGut 2024

Die Bewerbungsphase für ZukunftsGut 2024 hat begonnen. Der mit insgesamt 80.000 Euro höchstdotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland wird alle zwei Jahre von der Commerzbank-Stiftung ausgeschrieben und in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V. verliehen.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle öffentlichen und privaten gemeinnützigen Kulturinstitutionen in Deutschland, die sich auf die gegenwartsbezogene Vermittlung des künstlerischen kulturellen Erbes konzentrieren.

Dabei geht es um die Bereiche Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater sowie Kulturgeschichte. Bewerben können sich demnach insbesondere Museen, Theater, Konzert-, Opern- und Literaturhäuser, die ihre Einrichtungen und Programme einem diversen Publikum teilhabeorientiert zugänglich machen.

Einsendeschluss ist der 15. April 2024

Mehr Infos gibt's hier

Mentoring-Programm

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste schreibt, bestärkt durch den anhaltenden Erfolg, zum vierten Mal ein Mentoring-Programm aus.

Das von der **Kunststiftung NRW** geförderte und mitinitiierte Programm ermöglicht profilierten freien Gruppen / Ensembles aus Nordrhein-Westfalen für die Dauer von ca. einem Jahr produktionsunabhängig und themenspezifisch mit Mentor*innen ihrer Wahl zusammenzuarbeiten. Es muss klar erkennbar sein, wie sich das gewählte Vorhaben aus der künstlerischen Biographie der jeweiligen Gruppe / des Ensembles herleitet.

Die Nächste Bewerbungsfrist ist der 20. April 2024.

Mehr Infos gib's hier



Veranstaltungsmanagement

Das Literatur- und Musikfestival "Wege durch das Land" mit Sitz in Detmold sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verstärkung im Organisationsteam.

Bewerbungsfrist ist der 03. März 2024

Mehr Infos gibt's hier

Stellenportal für Kultur in Westfalen-Lippe

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe aktualisiert laufend sein Stellenportal für Kultur-Jobs in Westfalen-Lippe

Mehr Infos gibt's hier



Culture4Climate Preis 2024

Die Initiative Culture4Climate zeichnet erstmals Menschen und Organisationen aus, die innovative Wege des Klimaschutzes im Kultursektor in Deutschland beschreiten, durch ihr vorbildliches Engagement wichtige Impulse setzen und andere zur Nachahmung inspirieren können.

Einzelpersonen, Organisationen, Netzwerke und Initiativen können sich bis zum 7. April 2024 bewerben.

Mehr Infos gibt's hier

Green Culture Aktionstage | 18. bis 24. März | Dortmund

Bereits 2022 haben sich verschiedene Kulturschaffende in Dortmund zusammengetan, um zur Debatte für eine grüne, nachhaltige Kultur beizutragen.

Daraus hervorgegangen sind die Green Culture Aktionstage. Die Woche wird eröffnet im Konzerthaus Dortmund und endet mit der WWF World Earth Hour in der Pauluskirche. Dazwischen ist sie gefüllt mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Filmen, Führungen und Konzerten, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen.

Mehr Infos gibt's hier

Über Klima sprechen - Das Handbuch

Häufig fehlen in Diskussionen über Klimaschutz die passenden Antworten und nur Fakten nennen reicht meist nicht aus. Denn die notwendigen Änderungen durch eine nachhaltige Transformation sind für Viele nicht einfach. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, sich mit einer guten Nachhaltigkeitskommunikation zu befassen. Nur so können möglichst Alle auf dem Weg mitgenommen werden, denn: Nachhaltigkeit ist ein Teamsport!

Zum Handbuch (digital und als kostenfreier download) geht's hier

Green Culture Festival | 3. und 4. Juni | Park Sanssouci in Potsdam

Green Culture lädt zu zwei Tagen im Park mit der Green Culture Anlaufstelle und Freund*innen ein. Mit Ihnen und vielen Expert*innen aus Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wollen sie in ungewöhnlichen Austausch-Formaten fragen, wie die großen Herausforderungen in der Kultur gerecht, fair, schnell und praktisch angegangen werden können. Mit dabei sein werden unter anderem Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, sowie Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Anmelden können Sie sich hier

VERANSTALTUNGS TIPPS

11. März | 17 bis 19 Uhr | online

Rechtliche Fragen bei grenzüberschreitenden Engagements und internationalen Kooperationen

Sie wollen eine*n Künstler*in aus dem Ausland engagieren? Sie planen eine Kooperation mit Partner*innen aus einem anderen Land? Sie werden sich auf eine Tournee durch verschiedene Länder begeben? Bei diesen und anderen Kulturvorhaben sind Agenturen, Manager*innen und Künstler*innen oftmals völlig verloren. In diesem Workshop sollen einige der wichtigsten Themen erläutert und Hilfestellungen an die Hand gegeben werden.

Mehr Infos gibt's hier

Ab dem 15. März | Tag der Druckkunst

In einer Vielzahl von Veranstaltungen rund um den 15. März, den Jahrestag des Eintrags der traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis der Deutschen UNESCO-Kommission, präsentieren und vermitteln Künstler*innen, Druckwerkstätten, Museen, Hochschulen, Kunstvereine und viele andere Akteure, wie lebendig die Druckkunst ist.

Von den traditionellen Techniken bis zur experimentellen Druckkunst rund um den 15. März Symposien, Kurse, Ausstellungen, Workshops, Vorführungen und vieles andere statt.

Zu den Veranstaltungen und mehr Infos geht's hier

16. April | 17 bis 19 Uhr | Öffentlichkeitsarbeit für Vereine | online

Wie Vereine und gemeinnützige Organisationen Öffentlichkeitsarbeit einfach und unkompliziert in ihre Vereinsarbeit einbauen können, darüber informiert das Online-Seminar "Öffentlichkeitsarbeit für Vereine". Konkrete Themen der Veranstaltung sind Zielgruppen und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit, Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit und Themenfindung, Themen vs. Aktionen, Erstellung von Redaktionsplänen.

Mehr Infos gibt's hier

17. April | 16:00 bis 18:00 Uhr | online

Mentale Gesundheit meets Kunst-, Kultur- und Kreativbranche: Wie geht's? – Könnte besser sein ... (Modul 1 der Reihe "Mental Health")

Dass das Arbeiten in der Kunst-, Kultur- und Kreativbranche sehr stressig und durchaus psychisch belastend ist, wissen alle, die in ihr arbeiten – und glücklicherweise wird darüber in der letzten Zeit immer offener besprochen. Die Diplom Psychologin Anne Löhr – in deren Fokus die Arbeit mit Einzelpersonen und Teams aus der Musik-, Kultur- und Kreativbranche steht – stellt in diesem 1. Teil der insgesamt dreiteiligen Webinar-Reihe die spezifischen Risikofaktoren für die mentale und körperliche Gesundheit (Arbeitsbedingungen, Persönlichkeitsfaktoren, individuelle Motive und Mechanismen der Branche) vor.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Webinar um keine psychologische Einzelberatung und Psychotherapie-Sitzung handelt.

Die Reihe zum Thema "Mental Health" besteht aus insgesamt drei Modulen. Die Webinare sind einzeln buchbar und eine Anmeldung / Teilnahme an allen drei Modulen ist keine zwingende Voraussetzung, jedoch sinnvoll.

Weitere Termine dieser Reihe finden am 15. Mai (Modul 2) und 05.Juni (Modul 3) statt.

Mehr Infos zu Modul 1 gibt's hier

25. April | 10 bis 12:30 | Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören | online

Die zweite Veranstaltung der neuen kubia-Reihe "Basiswissen Barrierefreiheit" widmet sich der Kategorie Hören. Ausgehend von der Perspektive tauber, schwerhöriger und verzerrt hörender Menschen fragt Kubia nach Barrieren im

Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen von Kulturpublikum gerecht werden.

Wie sollten Theateraufführungen gestaltet sein, damit sich taube und schwerhörige Theaterinteressierte angesprochen und gut orientiert fühlen? Was muss bei der Planung von audiovisuellen Ausstellungen in Bezug auf Träger*innen mit und ohne Hörgerät beachtet werden? Welche Hörtechnik eignet sich für Festivals mit Veranstaltungsorten im Freien?Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung.

"Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören" ist die zweite von insgesamt fünf online-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander oder als Reihe besucht werden. Für jede Veranstaltung ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Anmeldefrist ist der 18. April 2024

Mehr Infos gibt's hier

GUT ZU WISSEN

Spielorte-Datenbank sammelt Auftritts- und Probenmöglichkeiten in NRW

Die Spielorte-Datenbank des Landesbüros Freie Darstellende Künste versammelt Spiel- und Produktionsstätten aus ganz NRW - vom großen Produktionshaus bis zum mobilen Theatercontainer.

Wer über eigene Räume verfügt, ist herzlich eingeladen sich bei dem Landesbüro Freie Darstellende Künste zu melden. Gefragt ist dabei explizit nicht nur der gewohnte Theaterraum, sondern alle Orte, die offen für Freie Darstellende Künste sind, ob Kiosk, Scheune oder Ladenlokal.







OstWestfalenLippe GmbH

Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen

